



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin:** 24.10.2009 **Redaktionsschluß:** 15.10.2009

**Jahrgang 38**

**10. Oktober 2009**

**Nr. 18**

**RESTAURANT**  
**Le-de-Ré**  
„Die Schüssel“  
am 29.10. LIVE  
im Ile de Ré



**Sommergarten**

**BRUNCH**  
11.10.2009  
25.10.2009

**Pfifferlingwochen**

**Familienfeiern  
Firmenfeiern  
und Hochzeiten**

**www.ile-de-re.de**

**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

**Empfang der Stadt Steinbach (Ts.)  
zum 80. Geburtstag von  
Ehrenbürgermeister Walter Herbst**



Am 18. Sept. gab die Stadt Steinbach im Bürgerhaus einen Empfang zum 80. Geburtstag von Ehrenbürgermeister Walter Herbst.  
3 Fotos: Dieter Nebhuth

**Lagerverkauf**  
**am 10. Oktober 09**



**Unsere Aktionstüte:**

Räucherlachs 200 g  
Forellenfilets 125 g  
Garnelen in Knoblauchöl 165 g

alles zusammen **5,- €**

**Mit vielen  
Aktionen**

**Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr**

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb  
unseres Lagerverkaufs möglich.  
Ab einem Bestellwert von 30 € und einer  
Vorbereitung von mind. 2 Tagen.

Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 635 0  
Internet: www.krone-gmbh.com  
(Gewerbegebiet zwischen  
Steinbach und Weißkirchen)

Zahlreiche Glückwünsche und Aufmerksamkeiten  
erreichten mich zum

**80. Geburtstag.**

Das macht mich unheimlich stolz und ehrt mich sehr.

Über den Empfang der Stadt Steinbach  
und die guten Wünsche  
meiner politischen Weggefährten und Freunde  
habe ich mich sehr gefreut.

**Vielen Dank für alles!**

*Walter Herbst*



**TAXI KLAUS 24 h**  
**STEINBACH (TAUNUS)**  
**Tel.: 0171/33 10 987**

**STADT STEINBACH (TAUNUS)**  
Der Stadtverordnetenvorsteher



Bekanntmachung Nr. 55/2009 Steinbach (Ts.), den 28.09.2009

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur

**1. Bürgerversammlung 2009**

lade ich Sie recht herzlich für

**Donnerstag,**

**den 15. Oktober 2009, 20.00 Uhr**

in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres
  2. Bericht des Bürgermeisters Peter Frosch
    - 2.1 Haushaltssituation 2009
    - 2.2 Stand der Planungen der Baugebiete „Eschborner Weg“ und „Taubenzehnter“
    - 2.3 Schulneubauten und Betreuungsschule
  3. Situation Lebensmitteleinzelhandel
  4. Verschiedenes und Aussprache
- Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

*Weyres*

Dr. Franz Weyres, Stadtverordnetenvorsteher



**outlet**

**NEUE Öffnungszeiten!**

DO bis FR 10.00 – 18.30  
SA 10.00 – 14.00

**OKTOBER-SPECIAL**  
**Marken-Jeans**  
**ab € 29,-**



**Räumungs- &  
Kollektions-Verkauf**

**Exklusive**

**Designer Damen-Moden (Gr. 36 - 50)**

**Stilvolle**

**Wohnaccessoires & Geschenkartikel**

**61449 Steinbach**

**Industriestraße 1**



**Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**

**Sensationeller Fund in der Gartenstraße**

Seltene Dinge ereignen sich in Steinbach/Ts. Als Frau von der Heyden am 5. August 2009 beim Geschichtsverein anrief, ahnten wir noch nicht, welche Sensation uns ins Haus stehen würde! Ihr Sohn Jan war bei Grabungsarbeiten zur Vergrößerung eines Fischteiches auf ein krugähnliches Gefäß gestoßen. Man kann immer wieder froh sein, wenn man auf aufmerksame und verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger trifft. In unserem Fall können wir die Familie von der Heyden zu dieser Gruppe zählen, weil sie uns umgehend über ihre Entdeckung informiert hat. Auf diese Weise konnte unser Vorstandsmitglied Heinrich Haldorn, der auch das Amt des ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegers bekleidet, den Fund bei der ersten Begutachtung bereits der Hallstattzeit zuordnen. Der für die Ehrenamtliche Kreisarchäologie zuständige Harro Junk schloss sich dieser Einschätzung an.

Da das Gefäß von den sorgfältig arbeitenden Findern schon an drei Seiten freigelegt worden war, erschien eine Blockbergung am sinnvollsten: Der Krug wurde im Block entnommen, wobei er in zwei Stücke zerbrach. Im Block befanden sich weitere Teilstücke frühgeschichtlichen Lebens. Bei dem Gefäß dürfte es sich um eine späte Hallstattform handeln, die am ehesten dem in den Fundberichten aus Hessen (41. Jahrgang - 2001, 1. Teilband, Seite 247, Abb.116,2) dargestellten Objekt entspricht. Zusätzliche Erkenntnisse müssen weitere Untersuchungen erbringen. Eine erste Fundnotiz vom 6.8.2009 wurde Dr. Recker vom Landesamt für Bodendenkmalpflege, Wiesbaden, per e-mail übermittelt.

Sowohl für die Geschichte Steinbachs als auch für den Geschichtsverein wäre es optimal, wenn der zusammengesetzte Krug eines Tages in unserem Museum neben unserem teilrestaurierten Gefäß aus der Hallstattzeit (Fundort: Birkenweg) Platz nehmen könnte!

Heinrich Haldorn und Ilse Tesch



**FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -**

**Janna verhindert höhere Niederlage**

Unser 3. Saisonspiel ging mit 0:1 gegen die SG Bornheim verloren. Dank einer überragenden Leistung von Janna fiel das Ergebnis nicht höher aus. Über weite Strecken des Spiels waren wir nicht in der Lage dem Gegner Paroli zu bieten und wir konnten leider auch nicht an die Leistungen der zweiten Hälfte des letzten Heimspiels anknüpfen. Die beste Phase im Spiel hatten wir in den ersten 10 Minuten, in denen Tessa leider nur die Latte traf. Danach kam der Gegner immer besser ins Spiel und erzielte in der 19. Minute das 1:0. Den Schuss eines Bornheimer Mädels konnte Janna noch parieren, doch beim Nachschuss war Sie machtlos. In der 28. Minute wäre fast der Ausgleich gefallen, doch aus dem Gewühl heraus klatschte Lisas Schuss nur gegen den Pfosten. Nach der Pause versuchte sich unsere Mannschaft gegen die Niederlage zu stemmen, aber die Bornheimer Mädels waren in läuferischer und kämpferischer Hinsicht immer einen Schritt schneller und besser. Daraus resultierend hatte die SG Bornheim mehrere Chancen das Ergebnis nach oben zu schrauben, aber Janna hatte heute einen super Tag und hielt ihren Kasten in der zweiten Hälfte sauber. So blieb es am Ende beim 1:0 für die Gastgeber.



**Stadt Steinbach**

**Computer-Aufbau-Kurs**

**Samstag, 31.10.2009, 10 - 16.00 Uhr - Sonntag, 01.11.2009, 10 - 13.00 Uhr**  
Die Frauenbeauftragten im Hochaunuskreis informieren: In diesem Kurs geht es darum zu lernen, wie Ordner und Unterordner verwaltet werden. Ordner sind wichtig für das Wiederfinden von Dateien - ihr Handling im Explorer ist entscheidend für die Souveränität mit allen Computerprogrammen. Es geht darum, eine Ordnerstruktur zu verstehen und eine eigene Ablagestruktur im Computer anlegen zu können, um Windows-Fenstererntechnik, Multitasking und viele Tricks. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Textgestaltung. Themen sind hier das Markieren, Formatieren, Einrichten einer Seite, das Unterscheiden zwischen Zeichen- und Absatzformatierung, die Autokorrektur, Zwischenablage und Tabellen. Voraussetzung: Computer-Basis-Kurs oder entsprechende Kenntnisse. Referentin: Renate Uhrig, IT-Trainerin, Oberursel: Ort: Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V., Kirdorfer Straße 77, 61450 Bad Homburg v.d. Höhe. **Anmeldung bis 23. Oktober 2009.** Frauenbeauftragte der Stadt Königstein, Suzanne Müller-Hess, Burgweg 5, 61462 Königstein, Tel. 06174/202-273, E-Mail suzanne.mueller-hess@koenigstein.de

**FSV Germania 08 Steinbach - Senioren -**

**Spiele Senioren - Vorrunde 2009-10**  
Sonntag 11.10.2009 15:00 FSV Steinbach - TuS Merzhausen II

**Viertelfinalspiel Kreispokal-Hochtaunus**  
**Donnerstag, 15. Oktober 2009 - 19.30 Uhr**  
FSV Steinbach - SpVgg. 05/99 Bad Homburg

- Sonntag 18.10.2009 15:00 FSV Friedrichsdorf - FSV Steinbach
- Sonntag 25.10.2009 15:00 SV Seulberg - FSV Steinbach
- Sonntag 01.11.2009 14:30 FSV Steinbach - DJK Bad Homburg II
- Sonntag 08.11.2009 12:45 SG Ober-Erlenbach II - FSV Steinbach
- Sonntag 15.11.2009 14:30 SG Hausen/Westerf.II - FSV Steinbach
- Sonntag 22.11.2009 14:30 FSV Steinbach - FC Reifenberg
- Sonntag 29.11.2009 14:30 SG Eschbach/Wernborn - FSV Steinbach
- Sonntag 06.12.2009 14:00 FSV Steinbach - SG Eschbach/Wernborn



**Stadt Steinbach - Erste Stadträtin -**

**Schulbushaltestelle Hessenring**

Die rund 400 Kinder der Geschwister Scholl Schule werden seit dem Ende der Sommerferien mit Bussen in die Ausweichschule nach Stierstadt gefahren. Eigentlich eine sichere Sache. Denn nur 10% aller Schulwegunfälle geschehen bei der Fahrt mit dem Schulbus. Eine mögliche Gefahr kann noch für die Kinder beim Überqueren der Straße an der Bushaltestellen entstehen - wegen riskanter Überholmanöver. Selbst wenn viele Verkehrsteilnehmer sich umsichtig verhalten, einige Autofahrer verstoßen dabei gegen die Straßenverkehrsordnung. Bereits 1995 wurden die Vorschriften zum Schutz von Schulkindern und Fahrgästen im Linienverkehr verschärft. Haben Schulbusse sowie Linienbusse im öffentlichen Nahverkehr während der Anfahrt an eine Haltestelle das Warnblinklicht eingeschaltet, dürfen sie nicht mehr überholt werden. Hält der Bus mit Warnlinker an, darf überholt werden - jedoch nur im Schritttempo (4 - 7 km/h). Stehen bleiben müssen die Autofahrer auf jeden Fall, wenn Kinder und Fahrgäste beim Überholen gefährdet werden, zum Beispiel weil die Situation unübersichtlich ist. Augen auf und Fuß vom Gas heißt es auch für den Gegenverkehr. Steht an der Haltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Bus mit Warnblinklicht, ist Schrittgeschwindigkeit beim Passieren Pflicht. Wenn nötig, muss gewartet werden. Und Vorrang im Verkehr hat der Schul- oder Linienbus immer, wenn er von der Haltestelle losfährt und sich in den Verkehr einfüdt. Tipps für Autofahrer

- **Vor Ihnen fährt ein (Schul-)Bus mit Warnblinklicht: Achtung, hier besteht Überholverbot!**
- **An einer Haltestelle steht ein Bus, das Warnblinklicht ist eingeschaltet. Mit Schrittgeschwindigkeit dürfen Sie überholen bzw. vorbeifahren.**
- **Seien Sie im Haltestellenbereich der Schulbusse vorbereitet, dass Kinder plötzlich auf die Straße laufen.**
- **Halten Sie während der Fahrt und an den Haltestellen genügend Abstand zum Schulbus.**
- **Lassen Sie sich nicht von drängelnden Verkehrsteilnehmern stören. Die Sicherheit der Schulkinder ist wichtiger.**

Wenn alle Verkehrsteilnehmer die notwendige Umsicht walten lassen, sollten die Kinder ungefährdet den Schulweg zurücklegen können.  
**Martha Dickel, Erste Stadträtin**



Foto: Dieter Nebhuth

**NACHHILFE die wirklich hilft**

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**  
[www.lerntreff-eschborn.de](http://www.lerntreff-eschborn.de)  
[lerntreff-eschborn@freenet.de](mailto:lerntreff-eschborn@freenet.de)

**ENGLISCH FRANZÖSISCH**

*Sprachkurse für Erwachsene*  
Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**  
[www.lerntreff-eschborn.de](http://www.lerntreff-eschborn.de)  
[lerntreff-eschborn@freenet.de](mailto:lerntreff-eschborn@freenet.de)

**JAGE - Elektrotechnik**

Elektrohandel und -installation e.K.

- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Antennen- und SAT-Anlagen**
- **Telefon- und Netzwerkverkabelung**
- **Photovoltaik - Anlagen**
- **Rolladen- und Garagentorantriebe**
- **Hausgeräteservice - E-Check**
- **Sicherheits- und Rauchmeldesysteme**



Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**WILLI ANTHES**

Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Stadt Steinbach**

**Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

**Betreuungsplätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet einen Bedarfsplan zu erstellen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2010 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus, Gartenstraße 20 oder in den städtischen Kindertagesstätten, Wiesenau 15 und Wiesenau 15 a. Der Antrag muss bis zum 13. November 2009 bei der Stadt Steinbach (Taunus), Bürgerbüro eingereicht sein.  
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Nachtbus wird genutzt!**

**Seit Anfang dieses Jahres ist Steinbach jetzt an die Nachtbuslinie von Frankfurt bis nach Kronberg angeschlossen.**

Auch Steinbacher können jetzt also "nachtschwärmen". und können somit an Wochenenden auch nachts noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Frankfurt nach Hause kommen. Damit ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen, der es vor allem auch unseren Jugendlichen ermöglicht, an den Wochenenden, nach ausführlichen Besuchen z.B. einer "Disco" in Frankfurt mit einem öffentlichen Bus nach Steinbach zu gelangen. Natürlich gilt dies auch für alle anderen "Nachtschwärmer". Jeweils in den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, außerdem in den Nächten vor einem Feiertag, startet der Bus n31 von der "Konstabler Wache" in Frankfurt jeweils um 1.30, 2.30 und 3.30 Uhr über Weißkirchen Ost nach Oberusel. Bereits 24 Minuten später, nämlich um 1.54, 2.54 und 3.54 Uhr startet dann am Bahnhof in Oberusel der Nachtbus der Linie 261, und zwar über Stierstadt, Weißkirchen, Steinbach, Oberhöchstadt und Kronberg nach Königstein Stadtmitte. In Steinbach fahren die Busse die Stationen Wingerstraße, Pijnacker Platz und Staufenstraße an, jeweils etwa 10 Minuten nach der Abfahrt am Bahnhof in Oberusel. Die Stadtverordnetenversammlung hat die für Steinbach entstehenden Kosten von rund 7.000,- € jährlich im Haushaltsplan 2009 bereit gestellt und wird dies, bei genügender Nachfrage, sicher auch in den nächsten Jahren tun. Nach dem das einige Jahre angebotene Anrufsammeltaxi mangels Nachfrage seine Dienste einstellen musste, hoffen wir, dass dieses Angebot eines Nachtbusverkehrs auch weiterhin gut genutzt wird. Denn es war zunächst befristet auf ein Jahr zu sehen. Danach wird entschieden, ob es weiter aufrecht erhalten wird. Dies entscheiden demnach die Bürgerinnen und Bürger durch die Häufigkeit der Nutzung. "Ich wünsche allen Nachtschwärmern viel Vergnügen".

**Peter Frosch, Bürgermeister**

**LUISA SANTERRE** ICH MACHE AUCH HAUSBESUCHE!

**HAUTNAH**  
KOSMETIKSTUDIO

**HERBSTAKTION 15. bis 31.10.2009**

**WELLNESPAKET FÜR DIE FÜSSE**  
Fussbad, Peeling, Fussreflexzonen-Massage und Parafinbad statt 43,-€ **37,-€**

**PAKETPREIS**  
med. Fussflege und Reflexzonen-Massage statt 45,-€ **39,-€**

**AKTION FÜR NAGELDESIGN**  
Komplett Modelage für **59,-€**

**KOSMETIKSTUDIO HAUTNAH**  
Untergasse 16 b 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 06171- 8 63 79 Tel. mob. 0174 / 6902440

**FARBEN Tasch**

Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau

Nicht erst bei uns fragen,  
wenn Sie es woanders  
nicht bekommen haben.

Farben in kleinen Gebinden ..... ab **1,50 €**  
Fimo - Soft ..... **1,50 €**

**Indianerperlen, Federn,  
Plastikkugeln, Herzen usw.  
glasklar, teilbar**

**Pinsel ab 10 x 0 für feinste Arbeiten**  
**30% auf Künstlerfarben,  
Malblöcke, Zubehör.**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

**AUTO CHECK**

Tanken Sie für  
die Hälfte Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt  
bis 2018!

**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Klein  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@kfm09-online.de

**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:  
**Montag  
19. Okt. 2009**

**Pizzeria  
„Pisa“**

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
**Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

**PARTY-SERVICE WITTEK**

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71

## F.D.P. Steinbach

Werner Dreja neuer Fraktions-  
vorsitzender der F.D.P.

Die Entscheidung fiel einstimmig. Werner Dreja - Schatzmeister der FDP und in mehreren Steinbacher Vereinen engagiert - leitet jetzt die FDP-Fraktion und ist Nachfolger von Dr. Stefan Naas. Werner Dreja ist seit 2003 Mitglied im Parlament und gehört seit vorigem Jahr zum Kreis der stellvertr. Stadtverordnetenvorsteher. Bis zum Ende der Legislaturperiode wird Werner Dreja die Fraktion leiten.

Reinigungskraft  
gesucht!

Wir suchen für die Unterhaltsreinigung unserer neuen Büros in Steinbach/Ts. zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft auf 400 €-Basis, täglich Mo.-Fr. für 3 Std. vormittags.

Kontaktaufnahme bitte über:  
Apotheke im Facharztzentrum  
Fr. Heimann  
Tel.: 0 61 02 / 79 88 50  
heimann@ihre-apotheke.de

## Stadt Steinbach

## Verein Nestwerk bietet ab Oktober . . .

... Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Tagesväter an. Der Tagesbetreuungsverein sucht Frauen und Männer, die Kinder in den ersten Lebensjahren bei sich zu Hause oder bei der Familie des Kindes betreuen möchten. Grundlage für die Betreuung ist ein Qualifizierungskurs, der von dem Verein Nestwerk in der Zeit vom 02. Oktober 2009 bis 16. Januar 2010 an drei Nachmittagen freitags von 16 bis 20 Uhr in den Räumen des Vereins, Ackergasse 28, angeboten wird. Für Mitglieder des Vereins ist diese Grundqualifizierung kostenlos. Mitglieder anderer Vereine, die bei freien Plätzen ebenfalls teilnehmen können, müssen sich den Kurs von ihrem Verein bezahlen lassen. Angeboten werden sowohl der Grundqualifizierungskurs für den Erwerb einer Tagespflegerlaubnis, Erste-Hilfe-Kurse am Kleinkind, eine zertifizierte zweijährige Fortbildung für die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren, eine 14-tägige Gruppen-Supervision, als auch eine fachliche Begleitung während des Betreuungszeitraumes durch eine pädagogische Fachkraft des Vereines und die Vermittlung von Jobs in Tagesbetreuungsstellen. Vorrangiges Ziel des Vereins, der von der Stadt Oberursel 2007 zusammen mit der Stadt Steinbach (Taunus) gegründet wurde, soll immer die Orientierung der pädagogischen Arbeit an den unterschiedlichen Bedürfnissen von Säuglingen und Kleinkindern in ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe sein. Ziel bei Gründung des Vereins war es, eine Qualitätssicherung in der Tagesbetreuung in Oberursel und Steinbach zu schaffen. Fachlich begleitet wird der Verein seit dieser Zeit vom Qualitätszirkel „Frühe Kindheit“ der Stadt Oberursel. Interessenten können sich unter Tel. 06171-9298769 oder per E-Mail an nestwerk@oberursel.de - weiter informieren oder persönlich in der Ackergasse 28 in Oberursel vorbei schauen. Infos über den Verein gibt es unter www.nest-werk-oberursel.de.

## NEST-WERK: Seel. Gesundheit in der U-3-Betreuung

Unter der Schirmherrschaft von Jürgen Banzer – Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit des Landes Hessen laden die Veranstalter Stadt Oberursel (Taunus), Elternberatung Oberursel und NEST-WERK e.V. Oberursel/Steinbach zur Fachtagung ein: Seelische Gesundheit in der U-3-Betreuung. Welche Qualitäten braucht es in der familienergänzenden Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern? Wer kann was dazu beitragen? Referent/in: Annn-Kathrin Scheerer, Dr. Jörg Maywald; Termin: Samstag, 07.11.2009, 10-16 Uhr; Tagungsort: Rathaus Oberursel (Taunus), Rathausplatz 1, Großer Sitzungssaal. Mit dieser Fachtagung möchten wir jeden, der mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe betraut ist, zu einem lebendigen und wertschätzenden Austausch einladen. In der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sollte es neben der angestrebten Quantität auch um die Qualität gehen. Um welche Qualität muss es gehen, wenn in diesem Zusammenhang die seelische und untrennbar damit verbundenen auch die körperliche Gesundheit der Säuglinge und Kleinkinder von heute und damit der Erwachsenen unserer Gesellschaft von morgen hinreichend gewährleistet werden soll? Besteht hier bereits ein ausreichendes Bewusstsein? Ein fundiertes Wissen? Sichere Rahmenbedingungen? Wie viel Flexibilität ist verträglich? Wie groß ist der Entwicklungs- oder gar Handlungsbedarf? Neben Podiumsdiskussionen werden noch zwei Impulsvorträge angeboten mit den Themen: - „Zu früh, zu schnell, zu lang, zu allein...“ – Annn-Kathrin Scheerer - „Familie und frühe Tagesbetreuung – gemeinsam das Beste für das Kind“ – Dr. Jörg Maywald Die Anmeldung kann per Fax oder E-Mail erfolgen: NEST-WERK e.V., Fax: 06171 6981944, E-Mail: nestwerk@oberursel.de oder Stadt Oberursel, Elternberatung, Fax: 06171-585359, E-Mail: elternberatung@oberursel.de

**Kerb 2009**

10. – 12. Oktober

Die Steinbacher Kerbegesellschaft lädt ein:

**Samstag 10.10.2009**

13:00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums

14:00 Uhr Fassanstich und Eröffnung der Kerb durch  
Bürgermeister Peter Frosch

20:00 Uhr Großer Kerbetanz im Bürgerhaus

Zum Tanz spielt die Band  
**„Gaudi Express“**

Eintritt: 5,- € inkl. einem Glas Sekt – Einlass ab 19:00 Uhr  
Sektbar mit hausgemachter Apfelweinbowle und Mitternachtsverlosung

**Sonntag 11.10.2009**

14:00 Uhr Kaffee- und Kuchennachmittag im Bürgerhaus

Tanz- und Stimmungsmusik mit DJ Thomas

Eintritt frei.

**Montag 12.10.2009**

10:30 Uhr Frühschoppen mit dem  
**„Gaudi Express“**

Eintritt frei

## Kerb in Steinbach - Grußwort Bürgermeister

## Grußwort Bürgermeister Peter Frosch zur Kerb 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nun steht sie wieder unmittelbar bevor, „unser Staabacher Kerb“, das mit mehr als 450 Jahren älteste Fest in Steinbach. Dazu haben sich Kerbeborsche und Kerbegesellschaft wieder ein schönes Programm einfallen lassen: Die Eröffnung der Kerb ist am Samstag, den 10.10.09 um 14.00 Uhr, wenn ich, zum letzten Mal in meiner Amtszeit, das Fass Ebbelwoi anstecken und Sie alle anschließend zu einem kostenlosen „Schoppen“ einladen darf. Vorher lohnt es sich aber, den „Kerbeborsche“ zuzuschauen, wenn Sie den Kerbebaum aufstellen, was jedes Mal wieder aufs Neue ein faszinierendes Schauspiel ist und die Burschen zu Höchstleistungen treibt. Am gleichen Abend erwarte ich Sie alle bei dem berühmten „Kerbeschwoof“. Erleben Sie wieder den berühmten „Gickelschmiss“, bei dem das diesjährige „Kerbemädche“ gekürt wird. Erleben Sie einen unterhaltsamen Abend bei Tanz mit Livemusik und einigen Überraschungen. Es wäre schön, wenn Sie das Engagement von Kerbeborsche und Kerbegesellschaft durch Ihren Besuch belohnen würden. Traditionell am „Kerbemontag“, den 12.10.2009 findet dann ab 11.00 Uhr der „Kerbfrühschoppen“ statt, zu dem Sie der Magistrat der Stadt einlädt. Ebenfalls mit Livemusik und Aktionen der „Kerbeborsche und Kerbemädcher“. Der Eintritt ist wie immer frei.

Nicht zu vergessen ist natürlich der Festplatz rund ums Bürgerhaus, mit Fahrgeschäften, Los- und Schießbuden, Esständen und einiges mehr. Die Anlieger bitte ich wieder herzlichst um Ihr Verständnis für den entstehenden „fröhlichen Lärm“ und die in dieser Zeit fehlenden Parkplätze. Bitte beachten Sie auch die veränderte Verkehrsführung, wie in den Bekanntmachungen der Stadt erläutert. Tragen Sie durch zahlreiches Erscheinen bei den Veranstaltungen zum guten Gelingen unserer Kerb bei.

Herzlichst Ihr Peter Frosch

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

## Umleitungen anlässlich der Steinbacher Kerb

**Absperr- und Umleitungsmaßnahmen anlässlich der Steinbacher Kerb und Verlegung des Wochenmarktes**

Anlässlich der Steinbacher Kerb vom 10. bis 13.10.2009 werden der St.-Avertin-Platz und die Untergasse zwischen Wiesenstraße und Hesenring ab 7.10 bis zum 13.10.2009 für jeglichen Fahrzeugverkehr zum Aufbau der Schaustellergeschäfte gesperrt. Die Einbahnrichtung in der Wiesenstraße wird in dieser Zeit - zwischen Untergasse und Gartenstraße - umgekehrt, so dass diese in Fahrtrichtung Gartenstr. zu befahren ist. Der Wochenmarkt wird am Samstag, 10.10.2009, in den Rathaushof verlegt.

Peter Frosch, Bürgermeister

## Stadt Steinbach

## Betreuungsplätze für Kinder U-3-Jahren

**Betreuungsplätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren**

Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet, einen Bedarfsplan zu erstellen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2010 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen.

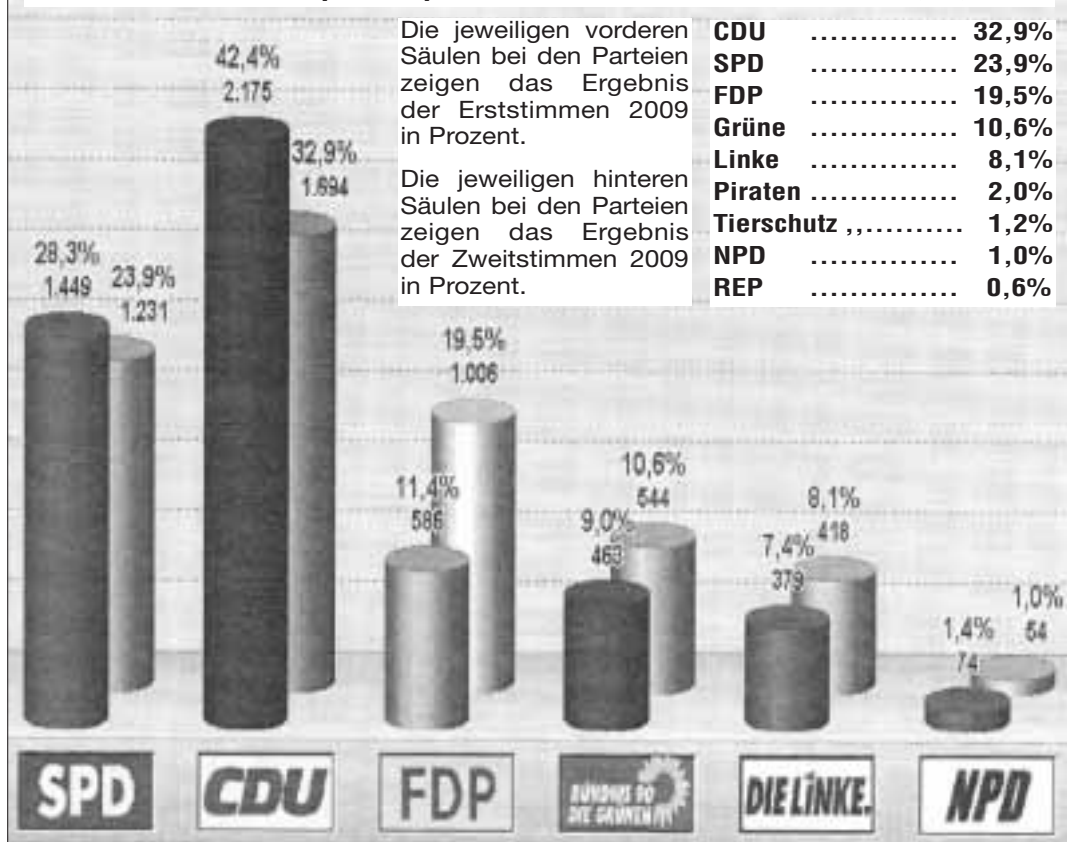
Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro im Rathaus, Gartenstraße 20 oder in den städtischen Kindertagesstätten, Wiesenau 15 und Wiesenau 15 a. Der Antrag muss bis zum 13. November 2009 bei der Stadt Steinbach (Taunus), Bürgerbüro eingereicht sein. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

# Bundestagswahl 2009: So hat Steinbach/Ts. gewählt

## So wählte Steinbach mit der 1. Stimme Wahlbeteiligung 77,6%

Prof. Dr. Heinz Riesenhuber	2175	42,4%
Nicole Ritter	1449	28,3%
Bettina Stark-Watzinger	586	11,4%
Wolfgang Strengmann-Kuhn	463	9,0%
Fritz-Walter Hornung	379	7,4%
Thomas Gorr	74	1,4%
Gültige Erststimmen	5126	
davon gültige Briefwahl	1221	

## So wählte Steinbach (Taunus) mit der 1. und 2. Stimme Wahlbeteiligung 77,6%



## Die 2. Stimmen-Ergebnisse der Briefwahl und der 6 Steinbacher Wahlbezirke zur Bundestagswahl 2009

### Briefwahl Steinbach (Taunus) 2009

CDU	468	38,0	( -- )
SPD	255	20,7	( -- )
FDP	263	21,3	( -- )
Grüne	124	10,1	( -- )
Linke	83	6,7	( -- )
REP	4	0,3	( -- )
NPD	6	0,5	( -- )

### 01 Bürgerhaus Steinbach

CDU	203	32,2
SPD	162	25,7
FDP	101	16,0
Grüne	58	9,2
Linke	57	9,0

### 03 Ev. Gemeindezentrum

CDU	246	31,3
SPD	180	22,9
FDP	132	16,8
Grüne	86	10,9
Linke	76	9,7

### 05 Senioren, Kronberger

CDU	180	29,2
SPD	174	28,2
FDP	130	21,1
Grüne	52	8,4
Linke	61	9,9

### 02 Bürgerhaus Steinbach

CDU	165	29,0
SPD	173	30,5
FDP	88	15,5
Grüne	44	7,7
Linke	70	12,3

### 04 Senioren, Kronberger

CDU	248	31,6
SPD	173	22,1
FDP	163	20,8
Grüne	118	15,1
Linke	45	5,7

### 06 Senioren, Birkenweg

CDU	184	34,3
SPD	114	21,3
FDP	129	24,1
Grüne	62	11,6
Linke	26	4,9

## Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach



### 40 Jahre Briefmarken-Sammler-Verein

Nach kurzer Verzögerung - der sogenannten akademischen Viertelstunde - eröffnete der 1. Vorsitzende Wilfried Nicolaus in den Clubräumen des Bürgerhauses eine kleine Feierstunde zur Ausstellung aus Anlaß 40 Jahre Bestehen des "BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREINS STEINBACH, TAUNUS e.V." mit einer launigen Rede vor zahlreich erschienenen Interessierten. Nicolaus setzte schwerpunktmäßig Akzente aus 40 Jahren Vereinsgeschichte und bemühte sich mit viel Humor die vergangenen Jahre nicht in triste "wann - was - warum - Daten" zu zerpfücken. Ihm folgte der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Peter Frosch, der in seiner Rede die bisher geleistete kulturelle Arbeit des Briefmarken-Sammler-Vereins würdigte. Selbst nie ein Sammler gewesen, erfreute er doch die Zuhörer mit dem allgemein bekannten Zitat: "Soll ich Ihnen, verehrtes Fräulein, meine Briefmarkensammlung zeigen?" Die Anwesenden quittierten den Ausspruch mit Schmunzeln. Anschließend ergriff der 1. Vorsitzende noch einmal das Wort und ehrte folgende Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit: 10 Jahre Dr. Jochen Schwalbe Bronzenadel - 25 Jahre Ulrich Heitbrink Silberadel - 40 Jahre Manfred Hundt, Gerhard Nickmann, Klaus Trippler und Rolf Wahl Goldnadel. Ferner überreichte Nicolaus den Mitgliedern Manfred Hundt, Hartmut Gmelin und Gerhard Nickmann Urkunden zur Ernennung als Ehrenvorsitzende für ihre herausragenden Leistungen auf dem Philateliesektor und für den Steinbacher Verein.

Erfreulich für den Vorsitzenden war, dass er Vertreter der philatelistischen Führungsriege aus Frankfurt (Main), Offenbach und Langen (Hessen) begrüßen konnte. Die Palette der gezeigten Sammlungen war mit 15 Exponaten ein repräsentativer Querschnitt der Steinbacher Vereinsmitglieder und ihrer Arbeit. Bei vielen Besuchern rief so manches Objekt und philatelistisch bearbeitetes Thema Staunen und Bewunderung hervor! Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen aus den Backstuben der fleißigen Mitgliederdamen konnten sich die Besucher ausruhen und das Gesehene diskutieren. Ein Besucher brachte sein Gesamturteil auf den Punkt und meinte: "Ich habe überhaupt nicht gewußt, dass die Philatelie so interessant sein kann!" **Text: Hartmut Gmelin, 3 Fotos: Dieter Nebhuth**

## Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

### Weihnachtsmarkt Steinbach - Noch Standplätze zu vergeben

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Steinbach findet am 5. und 6. Dezember statt. Dafür sind noch einige Standplätze zu vergeben, wenn Sie also eine gute Idee haben für ein zu Weihnachten passendes Angebot, z.B. im handwerklichen bzw. Bastelbereich, so zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Einzelheiten können Sie gerne erfragen bei Frau Piossek, Tel.: 06171-70 00 21, Fax: 06171-7000830, Mail: eva-piossek@stadt-steinbach.de



## Schützengesellschaft Steinbach

### 28. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen in der Altkönigshalle

Liebe Sportfreunde! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. ihre Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Termin: Sonntag, 01. November 2009 ab 9:00 Uhr. Austragungsort: Der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoss). Trainingszeiten: Dienstags den 20.10. und 27.10.2009 von 19:00 - 21:00 Uhr. Unkostenbeitrag: Trainingseinheit 1,- €. 20 Schuss werden gestellt. Startgebühr: pro Mannschaft 8,- €. Pokale: Es wird um 3 Pokale und den Wanderpokal geschossen. Zusätzlich erhalten die beste Einzelschützin, der beste Einzelschütze und die 3 besten Damenmannschaften einen Pokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert.

**Für die Teilnehmer der 17. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen gilt:** Termin: Sonntag, 01. Nov. 2009 ab 9:00 Uhr, Austragungsort: Der Luftgewehrstand in der Altkönigshalle (Kellergeschoss) Trainingszeit: Mittwoch den 28.10.2009 von 19:00 - 21:00 Uhr. Unkostenbeitrag: Teilnahme ist kostenlos. 20 Schuß werden gestellt. Pokale:

**WAHL** Die Umzugs-Experten  
UMZÜGE · LAGERUNGEN  
**A. F. UMZÜGE GmbH**  
Westerbachstr. 122 · 65936 Frankfurt  
Tel.: 069 / 67 57 58 · Fax 069 / 67 15 12  
info@wahlumzug.de · www.wahlumzug.de  
**Volker Schnabel**  
Ihr Umzugsberater aus Steinbach

**Marschner** FACHBETRIEB  
ROLLADEN · MARKISEN · TORE  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister  
Bahnhofstraße 35 Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

**RW Autoprofis** www.rw-autoprofis.de  
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!  
Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosserieaufachbetrieb  
**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**STEMPEL BOBBI**  
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983  
**DIE NEUEN KALENDER 2010 SIND DA!**  
■ ALLES FÜR DIE SCHULE  
■ STEMPEL direkt vom HERSTELLER  
■ SCHUH-SERVICE ANNAHME  
■ BIOMETRISCHE PASSBILDER  
■ HERMES-PAKET-SHOP  
Sie haben schon überall geschaut...  
...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!

## VHS Steinbach

### Der Herbst ist da

Im Rahmen der Reihe „Kultur vor Ort“ läuft die Ausstellung "So und nicht anders" des Zeichenkurses von Huiza Müller-Lim in den Räumlichkeiten der Bildungsstätte der IG Bauen, Agrar und Umwelt in der Waldstraße bis zum 12.11.09. Bereits am 13.10.09 gastiert Paddy Schmidt mit seinem Programm „Whiskey & Women“ um 19:30 Uhr in der Bildungsstätte der IG Bauen. Beide Veranstaltungen haben freien Eintritt. Im Oktober starten folgende Kurse der vhs Hochaunus Steinbach: Montag, 12.10. 10:00 Uhr „Herbstferienangebot: Kunstwerkstatt“ Montag, 19.10. 09:30 Uhr „Herbstferienangebot: Comic-Werkstatt“ Freitag, 30.10. 20:00 Uhr „Vorbesprechung: Papierschnitten“ Samstag, 31.10. 14:00 Uhr "Autonome mobile Roboter selbst gebaut" Interessenten sollten sich rechtzeitig für die Kurse anmelden. Weitere Informationen und persönliche Anmeldung im Backhaus dienstags 17-18 Uhr. Tel.-Auskunft der vhs in Steinbach montags, dienstags und donnerstags von 9 - 11 Uhr unter: Alexandra Schuhmann-Pidun Tel. 06171/978851. Infos erteilt ebenfalls die Geschäftsstelle Oberursel unter (06171) 5848-0.

Es wird um 3 Pokale für die Mannschaften und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12-16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Sie können max. 4 Mannschaften zu je 4 Teilnehmer melden. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren, sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereins eigenen Luftgewehren je 15 Schuss pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuss). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuss.  
**Der Meldebogen muß bis zum 06. Okt. 2009 an die im Meldebogen angegebenen Adresse zurück geschickt werden.** Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. Mit sportlichen Grüßen **Stefan Eich**

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



**Catania + Schön GmbH**  
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben



**WERU secur**

**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**  
Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

**ANS LEBEN ERINNERN**  
Unser aktuelles Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service für weniger als 50 Cent pro Tag



**blumenballenberger**  
die Gärtnerei im Grünen

Kuftenberger Straße 73  
60488 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 97 65 12-0  
Internet: 069 / 97 65 12-44  
http://www.ballenberger.de  
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE SÄCKE**

**Nächste Abfahren:**  
**Montag 19. Okt. 2009**

**+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER**

**Neuer Schandfleck für Steinbach/Ts.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frosch, am Vormittag des 30. September wurden in einer Tag- und Nebelaktion Müllcontainer im Wendehammer am Ende des Wingertsgrund aufgestellt.

An dieser Stelle ist von den Anwohnern in den letzten sechzehn Jahren Bürgersteig, der Rasen usw. zu einem kleinen Park gepflegt worden. Eine Beteiligung der Stadt haben wir nie gefordert, wir haben es sehr gerne gemacht.

An dieser Stelle spielen Kinder, kann man abends auf den Steinen sitzen, den Sonnenuntergang beobachten und sich vom Alltag entspannen. Jetzt stehen hier hässliche Müllcontainer . . . und verschandeln die Landschaft. Müllcontainer für Altglas und Altpapier gehören grundsätzlich nicht neben dem Schlafzimmer der Anwohner aufgestellt. Sie müssen bei den Supermärkten aufgestellt werden, dann kann man beim nächsten Einkauf Altglas und Papier dort entsorgen und stört keine Anwohner.

In der Nähe nur weniger Haushalte wie hier im Wendehammer des Wingertsgrund produzieren sie nur unsinnigen Verkehr und Belästigung. Zudem muss der Wendehammer gelegentlich von verrirrten LKWs benutzt werden. Diese können nun nicht mehr wenden, es sei denn, die LKWs rangieren in die Vorgärten. Die Aufstellung der Altglas- und Altpapiercontainer im Wendehammer ist vollkommen unsinnig und hat die Bürger und Anwohner im Wingertsgrund aufs äußerste verärgert. Der Verbleib der Container ist auf keinen Fall akzeptabel! Wir gehen daher von einer sehr zeitnahen Entfernung dieser Container aus.

Mit freundlichen Grüßen, die Familien: **Dr. Odewald, Lagally, Löblich, Baxmann, Schmiedel, Hackbarth, Kafft, Beckers, Feuser-Meyer, Dr. Wolf, Hirthe und viele weitere Anwohner.**

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**"In memoriam": Steinbachs "Geburt"**

Ein Mönchlein machte vor 1220 Jahren eine bedeutungsvolle Eintragung. Seitdem liegt für Steinbach eine "Geburtsurkunde" vor. Die Besiedelung in unserem Raum geschah natürlich früher. Die Zeugen hierfür lagen (und. liegen noch) unter der Erde. Auskunft darüber gibt das Steinbacher Heimatmuseum. Und da kann man noch mehr erfahren - optisch und mündlich. Kostenlos. Sich "Einkaufen" gab's schon ganz, ganz früher. Besitzhabende wollten sich ein Plätzchen im Himmel sichern. Das Wort "Seelenheil" kursierte in der damaligen Christenwelt. Und so geschah es: " 14. September 789: Alalof (Edelwolf) schenkt dem Kloster Lorsch 30 Morgen Ackerland in p. Nitachgau in Steinbach marca." Es tauchen noch weitere Schenker im 9. Jahrhundert auf: Ilisia, Roine und seine Gattin Hildegart, Theotgoz, Suriker, Rutacher, Erkentraud. (Quelle: Hermann Pauli, Heimatbuch, S. 17/18, Ausg. 1966).

Um dem Vorstehenden einen Schluß zu geben, dies: Die kleine "Geschichts-Hymne"

Stoabach, Stoabach iwver alles, von de Wingert bis enaus vom Dalles. Sieht merr sich um in de Stadt, sie doch so manches Nettes hoat. Geschichte find merr doa im doa - de Geschichteverei biet sich aa! Berjer, macht schee uff die Aache - Stoabach is doch zu ertraache! Un babbelt jemand ohne Sinn - heert net hin!

"Verantwortlich": Hans Pulver

- Markante "Geschichtssplitter"**
- Besiedelung Steinbachs um 5000 vor Chr.;
  - Ersterwähnung durch Schenkung an das Benediktinerkloster Lorsch am 14. September 789;
  - das Kirchlein seit dem 13. Jahrhundert;
  - die Schlacht bei Steinbach anno 1389;
  - die "Bütt"/die Rohr (der Laufbrunnen), Erwähnung 1628;
  - "Bestromung" 1910;
  - Gas 1928;
  - 1953/55 die langersehnte Wasserleitung;
  - 1972 Verleihung der Stadtrechte;
  - 1989: die Stadt Steinbach erhielt die Freiherr-vom-Stein-Plakette.
  - \*) „Bütt“-Erwähnung 1628 als Viehtränke, die vermutlich aus Eichenholz war (Archiv Darmstadt).

**Bürgerplattform 2023 Steinbach**

**Politik der Gemeinsamkeiten für Lebensmittelmarkt!**

Ja, Tengelmann schließt zum 31.10.2009, obwohl er seinen Mietvertrag vor dem Bürgerentscheid im Jahre 2007 bis zum Jahre 2012 verlängert hatte. Das ist bedauerlich und war nicht vorauszusehen. Nach Aussagen der Kaiser's Tengelmann AG wird in der Region nicht nur unsere, sondern es werden insgesamt 17 Filialen geschlossen. In dem Gebiet der Bundesrepublik sind es ca. 60 Filialen, bei denen sich die erforderlichen Investitionen nicht rechnen. So ist es nun einmal, weder die Stadt noch wir Bürger können ein Unternehmen dazu bringen, gegen seine wirtschaftlichen Interessen zu handeln. Aber eines bleibt unverändert: Auch wenn Tengelmann geht, bleibt doch weiterhin der Standort am Pijnackerplatz bestehen. Um den haben 2023 Bürgerinnen und Bürger Steinbachs im Jahre 2007 mit ihrem Bürgerentscheid erfolgreich gekämpft. Es geht doch nicht um Tengelmann, den wir sicher gerne behalten hätten, sondern um einen Lebensmittelmarkt auf dem Pijnackerplatz, der für viele fußläufig zu erreichen ist. Es geht um die Belebung und die Erhaltung unserer Ortsmitte, dem ältesten Kern der Stadt. Darüber hinaus ist bei einem Verlust des Standortes Pijnackerplatz der gesamte Norden Steinbachs ab Bahnstraße/Eschborner Straße ohne Lebensmittelgeschäft und Bäckerei. PLUS und der neue PENNY (in der Berliner Str.), REWE und ALDI liegen im Süden Steinbachs bzw. südlich der großen Durchgangsstraße. Es wird sicher nicht leicht sein, einen Nachfolger für den Markt am Pijnackerplatz zu finden. Die Suche wird Zeit in Anspruch nehmen und die vergeht schnell. So ist im Herbst 2010 bereits die dreijährige Sperrfrist für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes im Taubenzehnten abgelaufen. Das im Bebauungsplan ausgewiesene Gelände dafür ist nicht anderweitig vermarktet worden und steht nach wie vor für den Bau eines Supermarktes zur Verfügung. Eine Option, die nach der Schließung von Tengelmann wieder ins Gespräch gekommen ist. Die Bürgerplattform ist nach wie vor der Ansicht, dass sich ein Supermarkt im Taubenzehnten negativ auf alle Standorte in der Innenstadt auswirken wird. Sie wünscht sich zur Erhaltung dieser Standorte ein starkes Engagement der Stadtregierung. Die Bürgerplattform ist zur Mitarbeit bereit. Wir sind davon überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen können, uns einen Lebensmittelmarkt am Pijnackerplatz zu erhalten. Dazu brauchen wir eine Politik der Gemeinsamkeiten im Interesse der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger.

**Sprecher der Bürgerplattform: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper**  
Nächstes Treffen der Bürgerplattform:  
Montag, der 19.10.2009 um 19,30 Uhr im Gasthaus ZUM BRUNNEN



**Bildungsstätte IG Bauen-Agrar-Umwelt Steinbach**

**Paddy Schmidt mit "Whiskey & Women" in Steinbach**

Am Dienstag, den 13. Oktober ist Paddy Schmidt, Frontmann der Band "Paddy goes to Holyhead" mit seinem Solo-Programm "Whiskey & Women" in Steinbach. Kultur vor Ort heißt die schon traditionelle Kooperation der vhs Hochtaunus mit der IG Bauen-Agrar-Umwelt, in deren Rahmen dieser außergewöhnliche Abend von 19:30h bis 21:30h in den Räumlichkeiten der IG Bauen-Agrar-Umwelt stattfindet. Der Eintritt ist frei.

"Whiskey & Women" verbindet Irish-Folk mit Rock. Mit unverwechselbarer, rauer Stimme singt Paddy Schmidt Lieder von keltischen Legenden, bekannte Evergreens und eigene Songs. Mit Geschichten und Hingabe führt der berühmte Entertainer durch sein Programm und verzaubert sein Publikum mit den unterschiedlichsten Instrumenten: Mal Gitarre, mal Pfeifen und Dudelsack und natürlich die Mundharmonika, die er alle virtuos beherrscht.

**Doris Schramen**

**Kultur vor Ort 2009: So und nicht anders!**

Am Dienstag, 17. November, 19:30 Uhr eröffnet die historische Ausstellung „... gerade Dich, Arbeiter, wollen wir.“ Die von der Hans-Böckler-Stiftung und der DGB-Jugend Hessen verantwortete und hervorragend recherchierte Ausstellung widmet sich der Zerschlagung der Gewerkschaften im Mai 1933, den Widerstandsbemühungen Einzelner – aber u. a. auch den von Arbeiterbewegung und Linken mit zu verantwortenden Ursachen. Zur Eröffnung wird ein musikalisches Rahmenprogramm mit dem Liedermacher Peter Kühn, geboten. Kühn trägt Arbeiterlieder und aus seinem Programm „Die Malocher-Story“ vor. Die Ausstellung läuft bis zum 11. Dezember – Öffnungszeiten siehe oben. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine **Wochenendwerkstatt mit Heinz Schmitt – diesmal zu dem Thema „Die Grafik“**. Die Veranstaltung beginnt am Abend des 13. Novembers (Freitag) und wird am direkt folgenden Samstag ganztägig fortgesetzt. Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur (notwendigen) Anmeldung gibt es unter der Telefonnummer 06171 – 58 48-0 oder unter info@vhs-hochtaunus.de. Einen in der Bildungsstätte schon mit Spannung erwarteten **musikalischen Leckerbissen gibt es am Dienstag, 13. Oktober: Paddy Schmidt – Kopf, Stimme und Frontmann der bundesweit erfolgreichen Folk-Formation Paddy goes to Holyhead** kommt mit seinem Solo-Programm „Whiskey & Women“ in die Bildungsstätte und gibt zur Gitarre irische und schottische ‚Traditionals‘ zum Besten und beweist seine Könnerschaft in Sachen Mundharmonika – da ist er ein Meister seines Fachs. Und wenn die Stimmung dann besonders ausgelassen ist, dann greift er auch mal zum Dudelsack. Alle Veranstaltungen finden statt in der Bildungsstätte Steinbach, Waldstr. 31. Der Eintritt zu den Abendveranstaltungen – Beginn jeweils 19:30 Uhr - ist frei (die Kosten für die Wochenendwerkstatt erfragen Sie bitte telefonisch, s. o.). Für sonstige Infos: Tel. 06171 - 7020 oder www.bildungsstaette-steinbach.de

**Burkhard Much**

**+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER**

**Dies kann nicht die letzte Lösung sein!**

Was hat sich die Verwaltung oder wer auch immer dabei gedacht? Um es vorweg zu nehmen: Ich bin von der Standortverlegung des Glas- und Papiercontainers Birkenweg in den Wingertsgrund nicht betroffen, weder von der Lärmbelästigung noch vom Weg. Mir könnte es ja eigentlich egal sein . . . Wieso hat man denn nun diesen seit bestimmt zwei Jahrzehnten bestehenden Standort so plötzlich aufgegeben? Muss man deshalb die Container in ein noch dichter besiedeltes Wohngebiet verlegen, noch dazu in eine Sackgasse, die sich mittlerweile zu einer kleinen Spielstraße entwickelt hat? Ich sehe hier jeden Tag kleine Kinder sorglos auf dieser bis jetzt fast nur von Anwohnern befahrenen Straße spielen. Durch die Container wird an dieser Stelle das Fahrzeugaufkommen erheblich erhöht. Von der Verletzungsgefahr durch Glasscherben, die immer wieder an den Containern herumliegen, ganz zu schweigen. Wenn schon ein neuer Standort nötig ist, warum nicht außerhalb des Wohngebietes Süd III. Warum nicht z.B. im Wendehammer im Industriegebiet? Hier stört es am wenigsten. Der Weg ist dann für uns Anwohner etwas weiter, aber man kann nicht alles haben, Ruhe und Abfallcontainer mitten im Wohngebiet, beides zusammen ist schwierig. Im Interesse der Sicherheit der Kinder bitte ich die Zuständigen, diese Standortsituation noch einmal zu überdenken. Dies kann nicht die letzte Lösung sein.

**Irmgard Althaus**



**LC Steinbach**

**Kreisvergleichskampf: 5 LC-Sportler waren eingeladen!**

Beim Kreisvergleichskampf der Schüler in Bruchköbel hatte Kreisschülerwart Florian Rau 5 LC-Sportler eingeladen. Und alle 5 zeigten auch sehr gute Leistungen. Bei den B-Schülern (M12/13) starteten Alexander Laudert und Inoa Hildebrandt für den HTK über 1000m. Und beide liefen neue Bestzeit. Alexander Laudert wurde in seinem Lauf 10. in 3:25,10 Minuten unmittelbar vor Inoa Hildebrandt als 11. mit 3:25,39 Minuten. Tobias Bienert war im Speerwurf am Start und warf sehr gute 28,83m (nur wenige Zentimeter von seiner BL entfernt). Er belegte hier Platz 17. Bei den B-Schülerinnen waren Elena Hald und Natja Wandel über 800m am Start. Elena Hald wurde in ihren Lauf 6. in 2:49,25 Minuten. Natja Wandel kam in ihrem Lauf auf Rang 7 in 2:44,30 Minuten. Beide kamen nicht ganz an ihre Bestleistungen heran.

**Sebastian Bienert läuft Bestzeit im Halbmarathon!** Beim Hugenottenlauf in Neu-Isenburg steigerte Sebastian Bienert seine Bestzeit im Halbmarathon auf sehr gute 1:24:29 Stunden und belegte im Gesamtklassement den 25. Platz (Platz 2 in der M20).



Klasseleistung! Auch in Kronberg trumpfte Sebastian über 10km beim Altköniglauf gewaltig auf. In sehr guten 38:31 Minuten wurde er Gesamtsiebter und 3. in der Männerklasse M20.

**TC Steinbach**

**Clubmeisterschaften der Jugend**

Die Jugendmeisterschaften wurden in einem kleinen Turnier an einem Sonntag ausgespielt. Laurence hat als Turnierleiter nicht nur nach Altersklassen sondern auch nach Spielstärken einen Turnierplan ausgearbeitet. Es gab interessante Spiele und es wurde hart gekämpft.

**Jugend-Clubmeister 2009 sind:**

Gruppe U9:  
Sieger Fariba Hasib - 2. Platz Pascal Kalitzke

Gruppe 1m:  
Sieger Henri Ohl - 2. Platz Johannes Reinhart

Gruppe 1w:  
Siegerin Franziska Gaaß - 2. Platz Lilith Hauck

Gruppe U14m:  
Sieger Max Gaaß - 2. Platz Dennis Dreyer

**Text: Peter Geisel, Foto: Laurence Mattwes**



Von links stehend: Daniel Kwon, Nora Dzaferi, Alexandra Eß, Dennis Dreyer, Max Gaaß, Johannes Reinhart, Henri Ohl, Franziska Gaaß, Lilith Hauck und Trainer Laurence Matthews; Vorne: Joshua Kwon, Nita Dzaferi, Robin Klatt, Carolina Klatt, Pascal Eissel.

**TG08 Steinbach**

**Tanzgarde 08 on Tour - Vom Trainingslager zum Turnier!**

Am 11.09.2009 war es wieder so weit! Die TG 08 Truppe startete zum 2. Mal ins Trainingslager - Wochenende. Ziel war dieses Jahr die Jugendherberge „Hohe Fahrt“ am Edersee. Wir waren eine große Truppe, da diesmal ganz viele Eltern mit von der Partie waren. Die Anreise dauerte durch viele Staus und Unfälle länger als geplant und so kamen wir gerade noch rechtzeitig zum Abendessen an. Nachdem wir unseren Hunger gestillt hatten, hieß es erstmal Zimmer beziehen. Die Kinder waren völlig begeistert von den großen 8 bzw. 9 Bettzimmern, die alle über 2 Etagen gingen. Die Baby- und Little Tigers bezogen zum ersten Mal stolz ihr eigenes Zimmer, ganz ohne Mami und Papi! Die Eltern waren ebenfalls in große Zimmer bunt zusammengewürfelt untergebracht und sahen sich zurückversetzt in ihre Schulzeit. Der Abend ging mit kurzer Ansprache von Steffi über den Trainingsablauf dann fröhlich weiter und spätestens als die Eltern Obstsalat spielen mussten, blieb kein Auge mehr trocken. Völlig geschafft fielen alle zu später Stunde ins Bett. Samstagmorgen waren alle pünktlich um 8.00 Uhr beim Frühstück und danach hieß es für alle Aufwärmtraining und dann verteilt auf 2 Gruppen Marschtraining. Die Kinder waren hoch motiviert und trainierten sehr konzentriert bis zum Mittagessen. Währenddessen machten Ute, Silke und Ingrid sich mit Eifer an die Gestaltung der Showkostüme für die Tigers. In meinem Übermut hatte ich meinen Babys bzw. Little versprochen, mit ihnen nach dem Mittagessen an den Edersee zu gehen, damit sie im Wasser ein wenig spielen können. Nur leider hatte ich nicht bedacht, dass der Edersee kein Wasser führt und so wurde dann aus dem Ausflug eine Art Wattwanderung! Wir sahen alle dementsprechend aus und ich brauchte ungefähr 1 Stunde, um die Füße der Kinder wieder sauber zu bekommen! Der Nachmittag gehörte ausschließlich beiden Showtänzen, mussten beide noch fertig gestellt werden. Die Kinder trainierten ohne Pause und waren dementsprechend um 17.00 Uhr ziemlich erledigt. Doch zum Ausruhen war keine Zeit. Denn es hieß schnell unter die Dusche und dann zum Treffpunkt, damit die Schatzsuche, die Silke und Ute anlässlich der Geburtstage von Angelique und Dani organisiert hatten, starten konnte. Es wurde eine turbulente Suche, denn die beiden hatten es den Kindern nicht leicht gemacht. Doch zum Schluss wurde der Schatz gefunden und die Freude war groß, als für jedes Kind etwas in der Schatztruhe war. Während Kinder und Mamis auf der Suche nach dem Schatz waren, hatten die Papis schon den Grill angeschmissen und bald roch es verführerisch nach gegrillten Würstchen, die dann auch begeistert von allen verputzt wurden. Doris war der Meinung, sie hatte zuviel gegessen und nahm erstmal ein paar Trainingsrunden mit dem Bobbycar um den Sportplatz! Die Kinder halfen ihr dabei tatkräftig! So endete auch der zweite Abend lustig und zu sehr später Stunde!

Sonntag war dann für alle Tänze Premiere. Die Eltern hatten sich versammelt und stolz präsentierten die Baby/Littles ihren Showtanz, ihr Duo und ihren Marsch, danach kamen die Tigers mit ihrem Marsch, dem Solo und ihrem Showtanz. Der riesige Applaus der Eltern zeigte Steffi, Franci und Lari, dass sie



gute Arbeit in Bezug auf die Tänze geleistet haben. Und das wurde den Tigers dann am Samstag, den 19.09.2009, auch gleich beim Castellum Cup bestätigt. Mit einer Traumwertung von 0.982 ertanzten sie mit ihrem neuen Marsch den ersten Platz beim Turnier und waren sehr stolz auf ihre Leistung. Aber auch wir Großen haben uns über diesen Erfolg mächtig gefreut. Und da wir alle bei unserem Trainingslager dieses Jahr sowie Spaß hatten, waren sich Kinder wie Eltern einig: so ein Trainingslager mit einem Tag länger wäre noch viel schöner! Und so sind wir schon auf Terminalsuche für ein verlängertes Wochenende 2010, damit unser Wunsch nächstes Jahr in Erfüllung geht!!! **Birgit Spiegel**



**Steinbacher Ärzte informieren:**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
Di 8 - 12 + 15 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14 \* für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292**  
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**

Pfarramt:	Tel.	7 16 55
Untergasse 29	Fax:	98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68:		7 31 06

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag,	11.10.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	14.10.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
donnerstags,		14.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Freitag,	16.10.	18.00 Uhr	Vesper
Sonntag,	18.10.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch,	21.10.	08.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
		19.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Freitag,	23.10.	18.00 Uhr	Vesper
Sonntag,	25.10.	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

**VERANSTALTUNGEN**

Samstag,	26.09.	10.00 Uhr	Treffen der Messdiener
Donnerstag,	15.10.	19.00 Uhr	Club '98
Dienstag,	20.10.	15-18 Uhr	Gesprächskreis

**HINWEISE**

- Bitte beachten, dass zukünftig der Mittwochs-Gottesdienst immer um 08.30 Uhr beginnt!
- Hausaufgabenhilfe der Caritas findet seit Beginn des Schuljahres im Pfarrheim St. Bonifatius statt. Jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr werden SchülerInnen vom 1. - 10. Schuljahr von kompetenten MitarbeiterInnen betreut. Jeder Schüler ist bei der Hausaufgabenhilfe herzlich willkommen.
- Am Samstag, 31.10. ist der Einkehrtag für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas. Wir beginnen um 10.00 Uhr in St. Crutzen, Weißkirchen. Bitte im Pfarrbüro anmelden.
- Am 01. November (Allerheiligen) gedenken wir wieder der Verstorbenen des letzten Jahres in unserem Gottesdienst um 09.30 Uhr. Anschließend ist wieder die Gräbersegnung auf dem Friedhof.
- Für das Väter-Kinder-Wochenende vom 13.-15.11.09 in Hübingen/Westerwald sind nur noch wenige Plätze frei. Wer noch mitfahren möchte, kann sich im Pfarrbüro melden.

**Ausflug ins Kloster Marienstatt**

Das Zisterzienserkloster Marienstatt war Ende September Ziel eines Ausflugs der Katholischen Erwachsenenbildung im Pastoralen Raum Oberursel Süd/Steinbach. Die ganz überwiegend aus Steinbach kommenden Teilnehmer erhielten das seltene Privileg einer persönlichen Führung im Kloster, da die übliche Filmvorführung über das Kloster und das Leben der Mönche nicht möglich war. So wurden die Reisenden morgens von Pater Dominikus auf der Wiese vor der Klosterpforte empfangen und persönlich in die Entstehung und Geschichte des Klosters eingeweiht. Besondere Beachtung und Bewunderung fand das Treppenhaus, das ein Hadamarer Laienbruder in vierzig Arbeitsjahren geschnitten haben soll. Ebenso beeindruckend war die mit gut 100.000 Büchern ausgestattete Bibliothek. „Pater Dominikus verstand es mit seiner humorvollen Art die große Gruppe der Zuhörer immer wieder zu fesseln und so war die Programmänderung von Film auf Führung ein wirklicher Glücksfall“, fasst Marga Meyer den Morgen zusammen. Nach der Klosterführung nahm die Gruppe am Mittagsgebet der Mönche teil, bevor es ins malerische Hachenburg ging, wo zwei Stadtführer über die Stadt und ihre Verbindungen zum Kloster Marienstatt informierten.

**Constanze Sanetra**



